

Metalldesigns inline auf Glas und Kunststoff applizieren Neues Beschichtungsverfahren eröffnet weite Gestaltungsräume für die Dekoration von Glas- und Kunststoffbehältern

Fürth, 13.11.2014: Leonhard Kurz, Hersteller funktionaler und dekorativer Beschichtungen, hat gemeinsam mit dem Maschinenbauer Isimat ein Verfahren zum Transfer metallisierter Schichten auf Glas- und Kunststoffzylinder entwickelt. Das Verfahren wird Inline-Foiling genannt und ist zum Patent angemeldet. Per Inline-Foiling können zylindrische Behälter wie Kunststofftuben, Glasflaschen oder Trinkgläser inline im Sieb- oder Flexodruck mit metallischen Dekoren versehen werden. Hierzu wird eine Inline-Foiling-Einheit in eine Mehrstationen-Druckmaschine integriert.

Der Inline-Foiling-Prozess verläuft in drei Schritten: Zuerst wird ein für das Verfahren entwickelter UV-Kleber auf das zylindrische Teil aufgebracht. Im zweiten Schritt wird das Dekorationsteil unter einer speziell entwickelten Folie abgerollt, gleichzeitig wird der Kleber per UV-Licht ausgehärtet. Die Metallschicht der Folie haftet nur auf den mit Kleber versehenen Stellen, der Rest verbleibt auf der Trägerfolie und wird aufgewickelt. Im dritten Schritt wird das Teil im Mehrfarben-Siebdruck oder -Flexodruck überdruckt und überlackiert.

Kleberauftrag, Folienbeschichtung und Lackierung sind komplett in den Inline-Druckprozess integriert, die Dekoration erfolgt in Hochgeschwindigkeit. Für den Inline-Foiling-Prozess werden keine Prägewerkzeuge benötigt, was Vorlaufzeiten und Kosten spart. Darüber hinaus liegen die Rüstzeiten wenig über den Einrichtezeiten eines Siebdruckwerks, ein Folienwechsel ist in rund 15 Minuten erledigt.

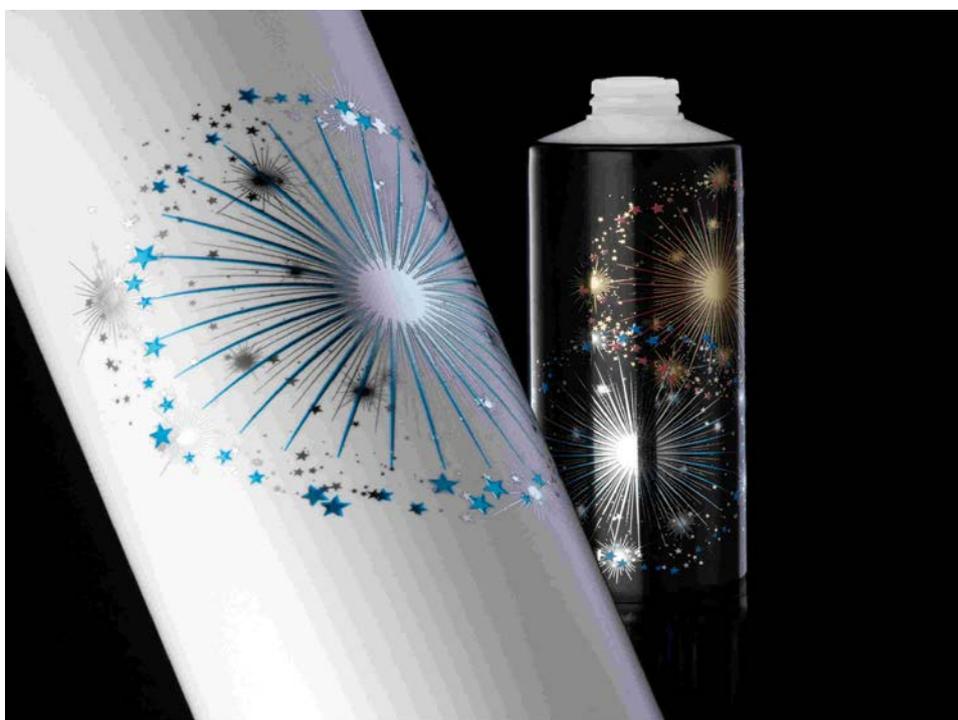
In effizientem Verfahren zu edler Optik

Die Inline-Foiling-Dekoration ohne Druck- oder Temperatureinwirkung ist ausschussarm, schnell und wirtschaftlich. Gleichzeitig lässt sich mit dem Verfahren eine besonders hochwertige Optik erzielen. Die Direktbeschichtung liefert randlose und haftfeste Dekore mit einer deutlich wertigeren Anmutung als Abziehbilder oder Etiketten. Die Echtmetall-Beschichtung bietet einen hohen Glanzgrad und wirkt wie wertvolles Edelmetall. Die Basisfarbe der Inline-Foiling-Beschichtung ist Silber, durch Überdruckung können verschiedene Goldtöne und eine Vielzahl leuchtender Metallfarben generiert werden. Weiterhin

sind holografische Folien in schillernden Regenbogenfarben oder diffraktiven Designs produzierbar.

Die Inline-Foiling-Veredelung erfolgt im Register zum Druck und sorgt damit für eine hohe Passergenauigkeit. In der Motivwahl sind praktisch keine Grenzen gesetzt, großflächige Designs sind genauso möglich wie filigrane Schriften oder feine Aussparungen. Auch Halbtonbilder können per Inline-Foiling erzeugt werden. Das neue Verfahren eröffnet Verpackungs- und Produktdesignern ungeahnte Gestaltungsmöglichkeiten. Prägnante Metalldesigns, goldene Schriftzüge, Glitzer- und Glanzeffekte sind in hoher optischer Qualität kostengünstig realisierbar. Mit der Entwicklung der Inline-Foiling-Technik möchte Kurz dem steigenden Bedarf an hochwertiger Verpackungsveredelung Rechnung tragen. Inline-Foiling soll Veredelungen im Glas- und Kunststoffsektor möglich machen, wie sie bisher nur im Papier- und Kartonbereich umsetzbar waren.

Näheres zum Verfahren erfährt man unter www.inline-foiling.de.



Im Inline-Foiling-Verfahren dekorierte Kunststoffbehälter



Zum Unternehmen: Die KURZ-Gruppe ist ein weltweit führendes Unternehmen der Heißpräge- und Beschichtungstechnologie. KURZ entwickelt und produziert auf Trägerfolien applizierte Dekorations- und Funktionsschichten für verschiedenste Einsatzgebiete: metallisierte, pigmentierte und holografische Prägefolien für Verpackungen oder Printprodukte, Oberflächenfinishes für Elektronikgeräte oder Automobilteile, Schutz- und Dekorlacke für Möbel oder Haushaltsgeräte, Echtheits-Kennzeichen für Markenartikel, Metallic-Applikationen für Textilien und differenzierte Beschichtungen für viele weitere Anwendungen. Mit 4.500 Mitarbeitern in elf Werken in Europa, Asien und den USA, 23 internationalen Niederlassungen und einem weltweiten Netz an Vertretungen und Verkaufsbüros fertigt und vertreibt die KURZ-Gruppe eine umfassende Produktpalette zur Oberflächenveredelung, Dekoration, Kennzeichnung und Fälschungssicherheit, abgerundet durch ein umfangreiches Programm an Prägemaschinen und Prägewerkzeugen. Darüber hinaus investiert KURZ kontinuierlich in neue Technologien und entwickelt innovative Lösungen für die Integration von Funktionen in Oberflächen.

Pressekontakt:

Lucie Mengel
LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG
Schwabacher Straße 482, 90763 Fürth
Tel.: +49 911 71 41-96 38, Fax: +49 911 71 41-96 40
E-Mail: lucie.mengel@kurz.de
www.kurz.de